

Wien, am Freitag, den 10. Jänner 1930

-----  
Rückgang der Tuberkulosesterblichkeit, In unserer gestrigen Meldung über den Rückgang der Tuberkulosesterblichkeit in Wien wurde die Zahl der Tuberkulosesterblichkeit im Jahre 1928 mit 2070 angegeben. Das sind jedoch nur die Sterbefälle der Männer. Die Gesamtzahl der Tuberkulosesterbefälle im Jahre 1928 beträgt 3510, sodass gegenüber dem Jahre 1924 mit 4135 Sterbefällen der Gesamtrückgang im Jahre 1928 625 Sterbefälle beträgt.

-----  
Betriebseinschränkungen im Strassenbahnverkehr. Wie die Direktion der städtischen Strassenbahnen mitteilt, weist die Strassenbahn im Winter an Sonntagvormittagen einen schwachen Verkehr auf. Mit Rücksicht auf diesen schwachen Verkehr wird nun im Winter an Sonntagvormittagen der Betrieb auf einigen Linien eingeschränkt. So wird die Linie 50 von der Hütteldorferstrasse, Drechslergasse nur bis zum Neubaugürtel (Hesserdenkmal) geführt. Die Linie 51 verkehrt von der Babenbergerstrasse nur bis zur Johnstrasse. Die Linie 57 wird von der Babenbergerstrasse nur bis zur Winkelmannstrasse und jeder zweite Zug der Linie L, der das Signal M trägt, nur bis zur Kaiserstrasse geführt. Die Linie H2 wird eingestellt. Diese vorübergehenden Betriebseinschränkungen werden schon von übermorgen Sonntag an durchgeführt.

-----  
Wiederbelegung von einfachen Gräbern im Grinzinger Friedhof. Vom 15. März an werden die einfachen Gräber in den Reihen 8 und 9 in der Gruppe IX im Grinzinger Friedhof wieder belegt. Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig. Die bezüglichen Gesuche sind bis längstens 1. März bei der Magistratsabteilung 12, I., Rathausstrasse 9, einzubringen.

-----  
Von den Bezirksvertretungen. Die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Landstrasse findet am Donnerstag, den 16. Jänner, um 17 Uhr statt. Die Bezirksvertretung Mariahilf tritt am Donnerstag, den 30. Jänner um 18 Uhr zusammen.